

ANA beschleunigt Wachstum mit dem Ausbau des internationalen Netzwerks

- **Neues Bordprodukt auf der Boeing 777-300ER wird auch auf der Strecke zwischen Frankfurt und Tokio/Haneda eingeführt.**
- **Start neuer Routen nach Perth in Australien, Chennai in Indien und Wladiwostok in Russland.**
- **Auf den Inlandsstrecken werden neue Sitze eingeführt, um den Komfort für die Fluggäste weiter zu verbessern**

Tokio, Frankfurt (22. August 2019)

ANA, größte japanische 5-Sterne-Airline und Mitglied der Star Alliance, ist weiterhin auf Expansionskurs. Im laufenden Geschäftsjahr 2019/20 werden drei neue internationale Strecken aufgenommen: Neben Chennai in Indien und Wladiwostok in Russland expandiert der japanische Marktführer am 1. September 2019 mit der Strecke Tokio/Narita – Perth und bietet damit den einzigen Direktflug zwischen Japan und Perth an. So soll der wirtschaftliche und kulturelle Austausch zwischen Japan und Australien sowie in der gesamten Region Asien-Pazifik weiter gefördert werden. Auch für den deutschen Markt gibt es Neuigkeiten: Im Laufe des Geschäftsjahres wird die mit neuen Top-Produkten aufgewertete Boeing 777-300ER auch auf der Strecke zwischen Frankfurt und Tokio/Haneda zum Einsatz kommen.

Die Strecke Tokio/Narita – Chennai wird zum 27. Oktober 2019 gestartet und die Strecke Tokio/Narita – Wladiwostok zum März 2020. ANA wird die erste japanische Fluggesellschaft sein, die Direktflüge zu diesen beiden Zielen anbietet. Damit wächst die Gesamtzahl der mit ANA auf dem internationalen Streckennetz erreichbaren Städte auf 47 und die Gesamtzahl der Routen auf 88.

Die Boeing 777-300ER, deren Innenausstattung in Zusammenarbeit mit Kengo Kuma und dem Designbüro Acumen neu konzipiert wurde, bedient derzeit die Strecke von Tokio/Haneda nach London. Ab Winter 2019 wird das Flugzeug auch auf den Strecken zwischen Tokio und Frankfurt sowie New York eingesetzt. Um die erweiterte Economy Class auf der Boeing 787-10 (294 Sitze) ANA optimal zu vermarkten, wird ANA den Flugzeugtyp ab 27. Oktober 2019 auch für die Strecke Tokio/Narita – Manila einsetzen.

Im Inland wird die Airline neue Economy Class-Sitze in den Flugzeugen vom Typ Boeing 777-200 einführen, die mit dem größten persönlichen Touchpanel-Monitor der gesamten Inlandsflotte ausgestattet sind. Darüber hinaus erhöht ANA die Zahl der Premium Class Sitze auf 28. Das neue Produkt wird zunächst auf den Haupttrouten angeboten, beginnend mit der Strecke Tokio/Haneda – Fukuoka im November 2019. ANA baut zudem auch das Inlandsnetz kontinuierlich aus und verbessert gleichzeitig die Rentabilität, indem die Airline jedes Flugzeug optimal für die zugewiesene Strecke einsetzt.

Über ANA:

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen

Service. Damit ist auf den insgesamt 122 innerjapanischen und 82 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert. Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Seit Februar 2019 wird Tokio auch täglich ab Wien von ANA angefliegen. Einmal täglich hebt der ANA-Dreamliner in der Langversion 787-9 jeweils in München und in Düsseldorf nach Tokio ab. Ab Frankfurt startet zweimal am Tag eine moderne Boeing hu777 mit Vierklassenkonfiguration in Richtung Japan. Als eine von nur sehr wenigen Airlines weltweit wurde ANA auch 2019 im siebten Jahr in Folge wieder mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet. Die ANA-Gruppe beförderte im Geschäftsjahr 2017/18 insgesamt 53,8 Millionen Passagiere, beschäftigt rund 39.000 Mitarbeiter und verfügt über eine Flotte von knapp 270 Flugzeugen.

Pressekontakt:

BPRC Burkard PR Consulting

Matthias BurkardTelefon: 089 – 171 000 602
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Katsuya Goto,
Maria Petalidou**Telefon: 069 - 29 976 – 0
www.ana.co.jp/de/de